



## Beschlussvorlage

<b>Vorlage-Nr.:</b>	BV/0083/2011		<b>Datum:</b>	09.02.2011			
<b>Baudezernent</b>							
<b>Verfasser:</b>	85-EB Stadtentwässerung	<b>Az:</b>	Ka/EB 85/P				
<b>Gremienweg:</b>							
<b>01.03.2011</b>	<b>Werkausschuss "Stadtentwässerung"</b>	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen		
<b>Betreff:</b>	<b>Umbaumaßnahmen zur Sanierung der Mischwasserentlastungsanlagen in Kobenz-Stolzenfels, Brunnenstraße</b>						

**Beschlussentwurf:** Der Werkausschuss Stadtentwässerung beschließt die Umbaumaßnahmen zur Sanierung der Mischwasseranlagen Koblenz-Stolzenfels, Brunnenstraße gemäß dem Lageplan mit der Zeichnungsnummer 20680/74790.

**Begründung:** Für die Ableitung von Mischwasser aus dem Stadtteil Stolzenfels befinden sich am südlichen Ortsrand der Brunnenstraße ein Regenüberlaufbauwerk (RÜ), ein Stauraumkanal mit untenliegender Entlastung (SKU) sowie ein Abwasserpumpwerk (PW). Dort erfolgt die abschließende Regenwasserentlastung aus dem angeschlossen Entwässerungsgebiet sowie die Weiterleitung des klärfpflichtigen Abwassers zur Kläranlage nach Rhens. Der RÜ und der SKU nutzen eine gemeinsame Regenwasserablaufleitung in den Rhein. Aufgrund von abgelagertem Geschiebe sowie durch die Absetzung von Schlammführendem Rheinwasser ist der Auslauf regelmäßig verstopft. Eine Verlängerung der Ablaufleitung Ende der 90' er Jahre führte ebenfalls zu keiner wesentlichen Verbesserung der Situation. Da der Auslauf ca. 40 m vom Rheinufer entfernt liegt gestaltet sich die Reinigung der Entlastungsleitung als sehr problematisch. Zwischenzeitlich wurde für beide Anlagenteile eine Sanierungsanordnung ausgesprochen. Neben der Beseitigung des Missstandes ist weiterhin eine Anpassung der Betriebsdauer an höhere Rheinwasserstände erforderlich. Um den Anforderungen gerecht zu werden sind folgende Maßnahmen geplant:

1. Rückbau der vorhandenen Entlastungsleitung.
2. Rückbau und Außerbetriebnahme des vorhandenen RÜ's mit Weiterleitung der Mischwassermenge an den SKU.
3. Zuleitung der gesamten Mischwassermenge aus dem RÜ und SKU zum PW.
4. Einbau einer zusätzlichen Regenwasserentlastungspumpe im PW mit zukünftiger Ableitung des nichtklärfpflichtigen Abwassers im Druckabfluss zum Rhein.
5. Herstellung eines neuen Auslaufbauwerkes am Rheinufer mit Einleitungsstelle oberhalb der Wasserwechselzone in den Rhein.

Mit der Durchführung der Arbeiten soll im November 2011 begonnen werden. Die Bauzeit ist mit ca. 4 Monaten veranschlagt. Die Herstellungskosten betragen ca. 170.000 € Hiervon entfallen auf die Baukosten ca. 155.000 € und auf die Baunebenkosten ca. 15.000 € Die erforderlichen Mittel sind im Wirtschaftsplan 2011 der Stadtentwässerung unter der Konto-Nr. 0085.538 etatisiert. Der Ortsbeirat hat in der Sitzung am 17.02.2011 der Maßnahme (noch nicht) zugestimmt.

**Anlage/n:** Übersichtslageplan